2 Kreuzer 1657

Unter dem Burggrafen Wolfgang Adolph von Karben (1632-1671) prägte die Burg Friedberg nur Zweikreuzerstücke, auch Halbbatzen genannt.

Zu sehen ist in einem Lorbeerkranz der Kaichener Löwe mit einem Balken in den Tatzen. Die Rückseite zeigt den Reichsadler und die Umschrift BVRG FRIEDEBERG.

Seit 1219 gab es in Friedberg unabhängig voneinander eine Burg und eine Stadt. Die Burggrafen hatten ein kleines Territorium nördlich von Frankfurt, zu dem die Stadt Friedberg nicht gehörte. 1541 bekam die Burg von Friedberg das Münzrecht. Währung war der Reichstaler zu 90 Kreuzer und der Gulden zu 60 Kreuzer.

Informationen

Reichsburg Friedberg (Münzstand)
1657 (Datierung)

Kreuzer
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09950